

Stadtbezirk Eilpe/Dahl



Eilpe/Dahl in vier Sätzen

Mit rund 17.000 Einwohnern ist Eilpe/Dahl der dünn besiedelste Stadtbezirk Hagens. Im Norden grenzt mit Eilpe der größte Siedlungskörper des Stadtbezirks direkt an das Hagener Zentrum. Weitere kleinteilige Wohn- und Gewerbenutzungen erstrecken sich in einem schmalen Band von Norden nach Süden entlang der Volme und der parallel verlaufenden B54. Charakteristisch für Eilpe/Dahl ist der hohe Waldanteil, die Hohenrücken zu beiden Seiten des Volmetals sowie die Volme selbst.

Wohnbezirke

- Dahl
- Delstern
- Eilpe-Nord
- Eilpe-Süd/Selbecke
- Priorei/Rummenohl

Handlungsfeld	Stärken		Schwächen	
Stadtstruktur und Städtebau	1	dörflicher Charakter der Wohnlagen	3	vereinzelt unattraktive Nahtlagen aus Verkehrsflächen, Gewerbe und Wohnen
	2	historische Bausubstanz	4	stadträumliche Zäsuren
Bevölkerung und Sozialstruktur			5	Konzentration sozialer Problemlagen
Wohnen und Wohnraumentwicklung	6	Wohngebiete der Mittel- und Oberschicht	7	teilweise hohe Leerstandsquote
			8	unattraktive Bausubstanz, Investitionsstau, hohe Leerstandsquoten
			9	Überalterung von Wohngebieten
Gewerbe, Einzelhandel, Dienstleistung	10	Nebenzentrum Eilpe	12	Unterversorgung einzelner Wohngebiete
	11	Flächenpotenziale (jedoch in nicht verkehrsgünstigen Lagen)		
Freiraum, Umwelt, Natur	13	großzügige Freiräume	14	geringe Erlebbarkeit und Attraktivität der Volme
Freizeit, Tourismus, Kultur				
Mobilität, Verkehr, technische Infrastruktur	15	Anbindung an überregionale Verkehrsachsen		
Soziale Infrastruktur, Bildung				

Stadtbezirk Eilpe/Dahl

